

Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

Liebe Leser,

am 13. Mai fieberten im Dresdner Dynamo-Stadion über 30.000 Fußballfans beim Spiel Dynamo Dresden gegen Union Berlin mit. Darunter waren auch über 2.000 Fans von Union Berlin. Für Dresden ging es an diesem Spieltag um direkten Abstieg in die Drittklassigkeit, Relegation oder direkten Ligaverbleib.

In der 82. Minute kassierte Dresden einen gegnerischen Treffer zum 0:1. Damit hieß es Zittern. Denn nun war die Mannschaft an diesem Spieltag auf das gleichzeitig schlechte Abschneiden konkurrierender Mannschaften im Abstiegs-kampf angewiesen.

Nach 90 Minuten Spielzeit war klar, dass Dynamo Dresden, trotz der 0:1-Niederlage, auf einem rettenden Tabellenplatz 14 gelandet war. Ziel Ligaverbleib erreicht! Glück gehabt! Eine große Feier gab es allerdings nicht.

Ihr Steffen Dietrich



KIRSTEN VINCENZ, DIREKTORIN Kustodie der TU Dresden, Prof. Jürgen Schieferdecker, ehemaliger Künstlerischer Beirat der TU Dresden und emeritierter Professor für Architektur der TU Dresden, und Gwendolin Kremer, Kuratorische Leiterin Altana Galerie, Kustodie der TU Dresden (v.l.n.r.).
Fotos (2): Steffen Dietrich

Ein Kunstschatz aus der DDR

Die TU Dresden zeigt aus ihrem Kunstbesitz Werke der 1950er Jahre

Die nächste „**Plauener Zeitung**“ erscheint am **13.06.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **04.06.2018**.

Ausstellung

Zschertnitz. Berühmt und Behindert – Porträts von Frauen mit Behinderung, die in Kunst, Kultur oder Politik berühmt geworden sind, zeigt eine Ausstellung im „Michelangelo“, die am 16. Mai, 14 Uhr, eröffnet wird. (PZ)

Seniorenbegegnungsstätte

„Michelangelo“, Räcknitzhöhe 52

Telefon: 2139709

E-Mail: michelangelo@

volkssoli-dresden.de

Telefonmasche

Der Polizeibericht im Mai vermerkt mehrere versuchte Telefonbetrügereien, bei denen es Gauner auf Senioren abgesehen haben. So rief Anfang Mai eine Unbekannte bei einem 85-jährigen in Mockritz an und gab sich als Verwandte aus. Im Verlauf des Anrufs versuchte sie, von dem Senior 45.000 Euro für ein Immobiliengeschäft zu erlangen. Als er dies ablehnte, beendetete die Frau das Gespräch. Mit einer ähnlichen Masche versuchte eine Unbekannte eine 91-jährige aus dem Stadtteil Plauen um 85.000 Euro betrügen. (PZ)

Die Altana Galerie im Görges-Bau, Helmholtzstraße 9, zeigt bis 6. Juli Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1950er-Jahren aus dem Kunstbesitz der TU Dresden.

Die am 4. Mai eröffnete Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Eva-Maria Stange, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Freistaat Sachsen, und ist von Montag bis Freitag, jeweils 10 bis 18 Uhr, zu sehen.

Die Verbindung von Kunst und Wissenschaft hat an der TU Dresden eine lange Tradition. Das universitäre Areal wurde 1945 größtenteils zerstört. Mit dem Bauboom in den 1950er

Jahren begann ein neues Kapitel der Hochschulgeschichte, auch die Gründung der universitären Kunstsammlung datiert aus dieser Zeit. 1954 wurde der Künstlerische Beirat ins Leben gerufen, der für die Ausstattung der neu gebauten Institutsgebäude zuständig war. Die in diesem ersten Jahrzehnt erworbenen oder in Auftrag gegebenen künstlerischen Werke machen knapp ein Drittel des heutigen Kunstbesitzes aus. Der Kunstbesitz vereint herausragende Positionen der Dresdner Malerschule und bildet das zeitgenössische Wirken Dresdner Künstler in dieser Dekade repräsentativ ab, erläutert Gwendolin Kremer, Kuratorische

Leiterin der Altana Galerie. Mit Mut und Weitsicht wurde beauftragt und gesammelt. Baugebundene künstlerische Arbeiten wurden veranlasst, zum Teil auch gegen die Vorgaben des propagierten Sozialistischen Realismus. Die wissenschaftliche Bearbeitung des Bestands und der Rolle der Universität als Kunstsammlerin in der DDR wird mit der Ausstellung angestoßen und soll dazu beitragen, dass die Diskussion zur Kunst in der frühen DDR um eine weitere Facette bereichert wird.

Die Überblicksschau zeigt rund 55 Gemälde und Grafiken sowie 70 baugebundene künstlerische Arbeiten und den Film „Tightrope“ (2015/17) der Künstlerin Taus Makhacheva, der den Umgang mit Kunst in wechselnden Gesellschaftssystemen thematisiert. Ausgestellt werden Werke von Karl-Heinz Adler, Gerhard Bondzin, Fritz Cremer, Jutta Damme, Hermann Glöckner, Lea Grundig, Wilhelm Lachnit, Curt Querner, Jürgen Schieferdecker und vielen anderen.

Seit 2017 wird mit einem festen Ankaufsetat der Ausbau der Sammlung vorangetrieben. Folgeausstellungen und Publikationen zum Bestand der 1960er, 1970er, 1980er Jahre sowie der Nachwendzeit sind in Vorbereitung. (PZ)



DASS EIN NAMHAFTER Künstler in den 50er Jahren der damaligen DDR „westliche“ Landschaften malte, war zumindest ungewöhnlich. Die beiden Werke des Malers Wilhelm Lachnit „Italienische Landschaft“, die den Weg in den Kunstbesitz der TU Dresden fanden, sind Teil der Ausstellung.

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU:
5-Euro-Münze violetter Ring

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Natur Gesellschaft	S. 3
▪ Alt & Jung	S. 4
▪ Sport Fitness	S. 5
▪ Bildung	S. 6
▪ Bauen Wohnen	S. 7
▪ Kultur	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Tag der offenen Tür

Zschertnitz. Am 30. Juni findet in der Zeit zwischen 10 Uhr bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität e. V. „Michelangelo“, Räcknitzhöhe 52, ein Tag der offenen Tür statt. Ende 2017 übernahm Annett Rose als neue Leiterin die Begegnungsstätte. Sie und ihr Team lädt alle Interessierten herzlich ein.

Zum Tag der offenen Tür werden sich die Kurse der Begegnungsstätte präsentieren. Für Kinder und Erwachsenen gibt es Bastelangebote. So können Handarbeiten ausprobiert sowie den Malern über die Schultern geschaut werden. Der Kindergarten von der Michelangelostraße 5 wird eine kleine Bilderausstellung zeigen. (PZ)

Sommeruniversität

Schüler, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) interessieren, haben die Chance, das Studentenleben an der TU Dresden während der Sommeruniversität eine Ferienwoche lang kennenzulernen. In über 20 Veranstaltungen können die Studieninteressierten Einblicke in die MINT-Fachrichtungen erhalten. Die Teilnehmenden besuchen Institute, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, besichtigen Labore und können kleinere Projekte bearbeiten. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beantworten ihnen alle Fragen und erklären ihre aktuelle Arbeit. Die Studieninteressierten kommen zudem mit Studierenden ins Gespräch, erfahren mehr über Studienfinanzierung, Wohnheime sowie Bibliotheken. Die Anmeldung zur Sommeruniversität ist bis 30. Juni möglich. (PZ)

Weitere Infos/Anmeldung:

<http://tu-dresden.de/sommeruni>

Neues vom Löbtop e. V.

Löbtau. „Let's talk – Reden und reden lassen“ heißt eine Ausstellung, deren Vernissage am Sonnabend, dem 2. Juni, ab 17 Uhr, im Stadtteilladen „Löbtop“ stattfindet. Hintergrund sind die zum Teil konfrontativ aufeinander treffenden Meinungen in der Stadtgesellschaft. Vor drei Jahren begann das Projekt „People in Dresden/Leute in Dresden“ damit, Menschen in unserer Stadt mit einem Foto und einem Statement bei Facebook (www.facebook.com/DresdenPeople) zu porträtieren. Die Ausstellung „Let's talk – Reden und reden lassen“ im Stadtteilladen „Löbtop“ zeigt eine Auswahl dieser Porträts und möchte damit auf künstlerische Art eine Version von Dresden in seiner wunderbaren Vielfalt zeigen.

Zur Ausstellungseröffnung im Stadtteilladen „Löbtop“ auf der

Deubener Straße 24 sind alle Interessierten eingeladen. Das Team von „People in Dresden/Leute in Dresden“ wird anwesend sein und freut sich auf interessante Gespräche. Kunsthistoriker Dr. Bertram Kaschek wird in die Ausstellung einführen. Dr. Kaschek war von 2003 bis 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden. Er arbeitet derzeit am Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden an einem Forschungs- und Ausstellungsprojekt über den Fotografen Christian Borchert. Die Ausstellung wird ab dem 2. Juni einen Monat lang in den Räumen des Löbtop e. V. zu sehen sein. Die Öffnungszeiten des Stadtteilladens entnehmen Sie bitte dem Online-Terminkalender auf loebtop.de/termine (LA)

„Mehr Frauen in die Politik“ Girl's Day wirbt für politisches Engagement von Löbtauer Frauen



TEILNEHMERINNEN DES GIRL'S DAY 2018 vor dem Sächsischen Landtag.

Foto: Bürgerbüro Stange

Löbtau. Unter dem Motto „Mehr Frauen in der Politik“ luden die Löbtauer Landtagsabgeordnete Dr. Eva-Maria Stange und die sächsische SPD-Landtagsfraktion am 26. April interessierte Mädchen in den Landtag ein. Anlass war der jährlich stattfindende Girl's Day. Aktuell sind nur rund 15 Prozent der politischen Repräsentanten Frauen, dabei machen Frauen die Hälfte der Gesellschaft aus, stellt das Bürgerbüro Dr. Stange fest. Um diese Unterrepräsentation des weiblichen Teils der Gesellschaft und die daraus

resultierenden Schwierigkeiten ging es im Workshop „Frauen in der Kommunalpolitik“ des Frauenbildungszentrums. Dabei wurde deutlich, Durchsetzungsvermögen und Visionen sind keine Frage des Geschlechts. Sie gehören zum Handwerkszeug jedes Politikers und jeder Politikerin. Bei den anwesenden Schülerinnen fand vor allem der abwechslungsreiche Arbeitsalltag einer Berufspolitikerin Anklang. Wahlkreisarbeit, Ausschusswochen und das öffentliche Plenum im Sächsischen Landtag bilden dabei den Kern der

Ausübung des Mandats. Dass auch die Teilnehmerinnen am Girl's Day sich irgendwann für ein politisches Projekt begeistern lassen und aktiv werden, schloss an diesem Tag niemand aus. Zwei der Mädchen interessierten sich direkt im Anschluss für ein Praktikum im Löbtauer Wahlkreisbüro der Landtagsabgeordneten. Ihr Engagement im Dresdner Westen ist willkommen. Übrigens: Der Frauenanteil im Ortsbeirat Cotta liegt derzeit bei 33,3 Prozent. „Wir sähen da gerne mehr Löbtauerinnen!“, so Dr. Stange. (sbu/Sd)

Die Apotheke vor der Haustür



Kräuterwanderung „Rund um die Messe Dresden“

Lernen Sie Heilkräuter und Bäume in Ihrer Stadt kennen.

Die Wanderung wird geführt von Linda Reinhard (NABU Sachsen) und Mitarbeitern der Ginkgo- und Aesculap-Apotheke Dresden.

Treff: 26. Mai 2018 um 9:30 Uhr
Endhaltestelle der 10 – Messe



Schweriner Straße 50a
01067 Dresden
Tel. 0351 2109613



Rudolf-Renner-Straße 35
01159 Dresden
Tel. 0351 4224627

Wandertag

Löbtau. Am 2. Juni findet 10 bis 14 Uhr der traditionelle Kleingartenwandertag statt. Die wanderlustigen Kleingärtner treffen sich um 10 Uhr im KGV „Dresden-West“ e. V. auf der Stollestraße 72. Die Wanderung führt diesmal durch 13 Kleingartenanlagen und ist für alle interessierten Bürger offen. (LA)

Raucherinnen und Raucher* für Studien gesucht!

*im Alter von 19 - 50 Jahren, mehr als 10 Zigaretten/Tag

Bei Interesse E-Mail an: suchtforschung@tu-dresden.de

Infos: bit.ly/sufo-forschung



Professur für Suchtforschung

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU:
5-Euro-Münze violetter Ring

Ankauf - Verkauf - kostenlose Schätzungen

Schatzter Straße 14 - 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr

ANZEIGE

Kosmetik aus Meisterhand

Ein herzliches Willkommens-Lächeln, liebevoll arrangierte Details und ein stylisches Ambiente erwartet diejenigen, die das Kosmetikinstitut Christiane Niemand betreten. Gönnen Sie sich den Genuss, einmal ganz im Mittelpunkt zu stehen. Das Team um Kosmetikmeisterin Christiane Niemand kümmert sich um Ihr Wohlbefinden und schafft wahre Verwönmomente für Körper, Geist und Seele. Für herausragende Qualität sorgen dabei neben der über 30-jährigen Berufserfahrung der Chefin und ihrer langjährigen Mitarbeiterin Frau Schulz die ständigen Weiterbildungen für das gesamte Team. Neben klassischen Behandlungen gehören hochwirksame, effektive Anti-Aging-Behandlungen mit wirkstoffreichen Produkten und moderne Technologien wie Ultraschall, Microderma-brasion sowie Microneedling genauso zum Standard wie ein natürliches, modernes Make-up. Frau Niemand und ihr Team nehmen sich sehr viel

Zeit, um die jeweiligen Wünsche und Hautprobleme ihrer Kunden herauszufinden. Neben einem geschulten Blick ermöglichen inzwischen computergestützte Analyseverfahren, in die Tiefen der Haut zu schauen. Ob Hautregeneration, Prävention oder Problemhautbilder – erst nach einer gründlichen Anamnese wird mit Ihnen gemeinsam Ihr individuelles Behandlungs- und Pflegekonzept für ein gesundes und frisches Hautbild entwickelt.

Auch für den kosmetischen Nachwuchs wird seit 2017 gesorgt. Zwei Azubis werden auf ihrem Weg zum Traumberuf im Institut ausgebildet und sorgen zusammen mit den erfahrenen Beauty-Experten für eine entspannte Atmosphäre für jeden Kunden. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich zu saisonalen Behandlungs- und Verkaufsaktionen beraten! Die Hautpflegespezialisten aus dem Dresdener Westen freuen sich auf Sie!



CHRISTIANE NIEMAND
die hautpflegespezialisten

Kosmetikinstitut Christiane Niemand
Lange Straße 28 - Eingang Kesselsdorfer Straße
01159 Dresden | (0351) 4222266

info@kosmetik-ch-niemand.de | www.kosmetik-ch-niemand.de

[facebook.com/kosmetik.niemand](https://www.facebook.com/kosmetik.niemand)

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de

♥♥♥♥♥

Niederhäslicher Str. 30
4-Zi.-Wohnungen im Neubau
EG, ca. 98 m², Terrasse, Bad mit Wanne + Dusche, Gäste-WC, Fußbodenheizung, Außenjalousien, rollstuhlgerecht, 2 Stellplätze für 50,- €
850,- € KM zzgl. NK

DG, ca. 95 m², Balkon, Bad mit Wanne+Dusche, Gäste-WC, Fußbodenheizung, große Fenster, Außenjalousien, 2 Stellplätze für 50,- €
820,- € KM zzgl. NK

Mietbeginn: 01.07.18
(Bj. 2017; B; 27,0 kWh; FW)
Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-39

1.000 neue Wohnungen in zehn Jahren

Bilanz und Ausblick der Dresdner Wohnungsgenossenschaften



IM MÄRZ FEIERTE das Projekt „Kräuterterrassen“ in Dresden-Gorbitz Richtfest, Ende des Jahres sollen die ersten sechs Gartenhäuser bezugsfertig sein. EWG-Vorstand Dr. Jürgen Hesse (4.v.l.) erläuterte den Vorständen der anderen Dresdner Wohnungsgenossenschaften das Neubauvorhaben.

Fotos: Pohl



An der Striesener Straße und an der Haydnstraße wurde gerade Richtfest gefeiert, gebaut wird an den „Kräuterterrassen“ in Gorbitz oder am Wohnpark Leuben: bei den großen Dresdner Wohnungsgenossenschaften stehen die Zeichen auf Neubau. „Den Wohnungsgenossenschaften geht es gut“, konstatierte Dr. Jürgen Hesse, Vorstand der Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft (EWG), am 18. April beim Rückblick auf das Jahr 2017. Mit über 122 Millionen

Euro bewegen sich die Investitionen der acht Genossenschaften auf Rekordniveau, seit sie sich 2006 zur Dachmarke zusammenschlossen. Rekordverdächtig ist die Anzahl der Mitglieder der Genossenschaften – 66.821 waren es 2017, so viel wie nie. Das sind über 6.000 Mitglieder mehr, als die Wohnungsgenossenschaften Wohnungen haben. Auf Rekordtief dagegen der Leerstand: Die Quote liegt zwischen 0,47 und 3,3 Prozent. Das Mietpreisniveau

der Genossenschaften liegt im Durchschnitt bei 5,50 Euro/Quadratmeter kalt, bewegt sich zwischen 4,80 (für teilsanierten Plattenbau) und 10,50 Euro für Neubauwohnungen. Für Dresden wird eine Durchschnittskaltmiete von 6,09 Euro/Quadratmeter angegeben. Rund 138,5 Millionen Euro investieren die Unternehmen in diesem Jahr, davon rund 37 Millionen in den Neubau. Der Großteil fließt in die Instandhaltung: 80 Millionen Euro. (Pohl)

Initiative für mehr Bäume

Der Campus der TU Dresden soll wieder mehr Bäume bekommen. Auf Initiative der studentischen TU-Umweltinitiative (tuuwi) wurde dafür die Aktion Baumpatenschaften ins Leben gerufen. Finanziert werden sie mithilfe von Spendern, den sogenannten Baumpaten. Offizieller Start ist eine Feier am 18. Mai, 10 Uhr, vor dem Günther-Landgraf-Bau. Die

TU-Umweltinitiative und das Umweltmanagement der TU Dresden sind mit Informationsständen vor Ort. Als Schirmherr hat der Rektor der TU Dresden, Professor Hans Müller-Steinhagen, die erste Patenschaft für einen Feld-Ahorn übernommen. Hintergrund ist, dass unter anderem durch Neubauten der Baumbestand auf dem Campus reduziert wurde. (PZ)

Gymnasium erweitert

Zschertnitz. Mitte März wurde der Erweiterungsbau des Vitzthum-Gymnasiums eröffnet. Seit Februar 2017 ist auf dem Schulgelände in Zschertnitz ein zusätzliches Gebäude mit zehn Klassenzimmern, Funktionsbereichen sowie einem Mensabereich mit ca. 150 Sitzplätzen entstanden. In dem Erweiterungsbau werden seitdem die Schüler der Klassenstufen fünf und

sechs unterrichtet. Insgesamt lernen mehr als 1.000 Schüler am Vitzthum-Gymnasium, das nun fünfzügig geführt werden kann. Die Gesamtkosten für die Erweiterung belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro und wurden mit rund 3,3 Millionen Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates Sachsen gefördert. (PZ)

Grundschule saniert

Plauen. Das sanierte Schulgebäude der 49. Grundschule „Bernhard August von Lindenau“ an der Bernhardstraße in Plauen konnte am 27. April eingeweiht werden. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit kehrten die 420 Schüler mit ihren Lehrern und Horterziehern in ein energetisch saniertes, barrierefreies Schulgebäude zurück. Die Schule, ein Plattenbau des Typs „Dresden-Atrium“, steht seit 2013 unter Denkmalschutz. Vor 50 Jahren, am 4. März 1968,

öffnete die Schule an diesem Standort erstmals ihre Türen. Damals als 49. Polytechnische Oberschule „Juri Gagarin“. In der sanierten Schule finden sich Erinnerungen an den früheren Namensgeber wieder. So wurden die Rakete im Innenhof und das Fensterglasbild fachgerecht restauriert. Insgesamt kosteten die Arbeiten an der 49. Grundschule 11,2 Millionen Euro. Davon sind rund 7,9 Millionen Euro Fördermittel aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. (PZ)

Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

Suche Nachmieter
für Gewerberaum 50 m²,
in DD-Coschütz, ab sofort

Tel. 0172 3076789 oder
E-Mail: info@bluemelektro.de



BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte
monsator
Hausgeräte Dresden GmbH
Miele Kühl-Gefrierkombination KFN 28132 D
SOFORT – FÜR SIE VOR ORT
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung KOSTENFREI
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!
Angebotspreis: **699,-**
Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

TÜRENRENOVIERUNG KÜCHENRENOVIERUNG TREPPENRENOVIERUNG

AUS ALT MACH NEU

TÜRENSERVICE S. SEIDEL
Hebbelstraße 14
01157 Dresden
TELEFON: 03 51 4 21 53 06
TELEFAX: 03 51 4 21 53 11
E-MAIL: info@seidel2000.de
www.seidel2000.de

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Mit dem E-Bike durch Dresden.

Jetzt im DREWAG-Treff für zwei Tage kostenfrei leihen.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen haben unsere Kunden ab Mai wieder die Möglichkeit im DREWAG-Treff kostenlos Elektrofahrräder zu leihen: d.h. ein Herren- oder Tiefenstegerrad der Marke Kettler. Elektrofahrräder sind hybridbetrieben, das heißt, ein Elektromotor unterstützt bei Bedarf die eigene Muskelkraft. Mit dem Funktionsdisplay am Lenkergriff können Sie ganz bequem bis zu drei verschiedenen Unterstützungsstufen zuschalten.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Personalausweis, der DREWAG-Kundenkarte und einer Kautions von 100,00 Euro pro Rad in den DREWAG-Treff und testen Sie unsere Elektrofahrräder.

Bitte stimmen Sie vorher Ihren Wunschtermin zur Abholung und Rückgabe telefonisch mit den Mitarbeitern im DREWAG-Treff Ecke Freiburger/Amonstraße ab.

Servicenummer: 0351 860-4444,
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 19:00 Uhr,
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr



DREWAG

„Mittelpunkt“ Juni

Gorbitz. Am 7. Juni lädt von 15.00 bis 16.30 Uhr der Club Europa alle Interessenten zur 2. gemeinsamen Diskussion über die Eurozone, die EU und ganz Europa ein. Der Club Europa findet jeden ersten Donnerstag im Monat 15.00 Uhr im Mittelpunkt statt. Die Moderation übernimmt F. Naehring. Eine Wanderung durch die Heide führt am 13. Juni von Klotzsche nach Bühlau. Gestartet wird 10 Uhr im „Mittelpunkt“. Eine Anmeldung bis 11. Juni ist erforderlich.

Ein Tänzchen wagen? So kann man den Sommerbeginn begrüßen – mit einer Probe geselliger Tänze aus der ganzen Welt. Eine Anmeldung ist bis 14. Juni möglich. Weitere Infos bitte im „Mittelpunkt“ erfragen.

Am 29. Juni treffen sich wieder die Hobbyköche zu „Mittag im Mittelpunkt zum gemeinsam Kochen und Genießen“. Beginn ist 10.30 Uhr. Eine Anmeldung ist bis 25. Juni möglich. Die

Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl.

Schließtag sind der 4. Juni und 12. Juni. Am 6. Juni schließt der „Mittelpunkt“ 11.30 Uhr. (brh)

Kontakt: Informations- und Kontaktstelle Mittelpunkt, Merianplatz 4, Telefon: 4179260

Schließtag

Gorbitz. Die Stadtbibliothek Gorbitz bleibt ab sofort bis 21. August, dienstags geschlossen. Öffnungszeiten: Montag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

(brh/LA)

Lärmschutz

Cotta/Gorbitz. Derzeit werden die Lärmschutzwände an der Coventrystraße zwischen Gottfried-Keller-Straße und Harry-Dember-Straße instandgesetzt. Dabei werden defekte Balken erneuert. Die Arbeiten dauern bis Anfang Juni 2018. Die Stadt investiert rund 158.000 Euro. (LA)

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

**Lassen Sie sich von
Regine Schreckenbach beraten.**

☎ 0171/6 17 18 51

@ regine.schreckenbach@saxonia-verlag.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Recht

Widerrufsjoker beim Maklervvertrag

Der Widerrufsjoker, der bei Darlehen und Lebensversicherungen zum Einsatz kommen kann, findet in bestimmten Konstellationen auch beim Maklervvertrag Anwendung.

Wurde der Maklervvertrag im Wege des Fernabsatzes (z.B. per Telefon, Fax, E-Mail) gem. § 312c BGB oder außerhalb der Geschäftsräume des Maklers abgeschlossen (§ 312b BGB), besteht von Gesetzes wegen ein Widerrufsrecht des Verbrauchers. Damit korrespondiert die Pflicht des Maklers, eine Widerrufsbelehrung zu erteilen. Fehlt die Widerrufsbelehrung oder ist diese fehlerhaft, beginnt die Widerrufsfrist nicht zu laufen. Folge ist, dass trotz des Verstreichens der 14-tägigen Widerrufsfrist nach wie vor der Widerruf wirksam erklärt werden kann, grds. bis zu zwölf Monate und 14 Tage nach Vertragsschluss.

Wird ein wirksamer Widerruf erklärt, besteht nur unter sehr engen Voraussetzungen Anspruch

des Maklers auf Wertersatz für die erbrachte Leistung. Soweit diese nicht erfüllt sind, kann die gezahlte Maklergebühr/Courtagen, die erhebliche Größenordnungen annehmen kann, erfolgreich zurückgefordert oder zumindest in Verhandlungen zu deren Reduzierung eingetreten werden.

Die Prüfung der Erfolgsaussichten und die Durchsetzung der Rechte sind Bestandteil meines Leistungsangebots.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt

Markus Bombis

Tätigkeitsschwerpunkte
**Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht**

Interessenschwerpunkte
**Bank- und Kapitalanlage-recht
Versicherungsrecht**

01159 Dresden

Clara-Viebig-Straße 9

Tel.: (03 51) 4 13 59 78

Fax: (03 51) 6 58 61 29

E-Mail: RABombis@web.de

Volkshochschule schließt Umbau ab

Oberbürgermeister Dirk Hilbert weihte die neuen Räumlichkeiten ein



VHS-DIREKTOR JÜRGEN KÜFNER (links), Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Annetrin Klepsch, Vorstandsvorsitzende des Volkshochschule e.V., bei der Einweihung der neuen Räumlichkeiten.

Foto: meeco Communication Services

Die Volkshochschule Dresden (VHS) hat den Umbau auf der Annenstraße komplett abgeschlossen. Am 3. Mai wurden die neuen Räumlichkeiten erstmals präsentiert.

„Als wir 2016 innerhalb eines halben Jahres aus Brandschutz-Gründen vom Schilfweg umziehen mussten, war das ein herber Schlag für uns“, erinnert sich Jürgen Kufner, Direktor der Volkshochschule. „Die Räumlichkeiten auf der Annenstraße haben uns

direkt überzeugt, mussten aber noch komplett umgebaut werden.“ Bereits Anfang Januar 2017 konnte der neue Semesterbetrieb in einem Teil des Gebäudes aufgenommen werden (Dresdner Stadtteilzeitungen berichteten). Nach und nach wurden weitere Räumlichkeiten in Betrieb genommen. Die letzten Arbeiten wurden Anfang Mai diesen Jahres beendet.

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert ließ es sich nicht nehmen, die neuen Räume

persönlich einzuweihen. „Damals habe ich hier mein Abitur gemacht und zwischenzeitlich auch etwas Koreanisch gelernt“, so Hilbert, der sich erfreut zeigte, dass der Stadtrat den Umzug samt Mietzuschüssen schnell ermöglicht hatte. Dass die Volkshochschule in Dresden etwas Besonderes ist, ist sich auch Prof. Ulrich Klemm, Geschäftsführer des Sächsischen Volkshochschulverbands, sicher. „Sie ist nicht nur die größte Volkshochschule in Sachsen, sondern in ganz Ostdeutschland, wenn man Berlin ausklammert“, erklärte er.

Auch Kulturbürgermeisterin und Vorstandsvorsitzende des Volkshochschule e.V., Annetrin Klepsch, überzeugte sich von den hervorragenden Lernbedingungen vor Ort. „Eine Volkshochschule lebt nicht nur von den Akteuren vor Ort, sondern auch von engagierten Bürgern, die ihre Ideen vorstellen und zum Leben erwecken“, so Klepsch.

Mit mehr Mitgliedern im Verein erhofft sie sich zudem eine noch größere Kursvielfalt und somit auch mehr Teilnehmende: „40.000 Dresdner, die das Angebot nutzen, sind schon eine ganz gute Zahl, aber da geht noch was“, so Klepsch. (PZ)

Neues aus der Löbtauer Runde

„Klänge, Gänge und Fänge in Löbtau“

Der Klang der Welt kommt im Juni nach Löbtau. Schon im Mai luden aktive Bürger ihre Mitmenschen gleich mehrfach zu einem Gang durch Löbtau ein. Die Löbtauer Hofflohmärkte erlaubten einen besonderen Fang.

■ **Mondin, Wind und Löwenzahn**
Am Montag, 11. Juni, 20 Uhr, findet ein Konzert mit dem Chor „WINDACCORD“ in der Hoffnungskirche Löbtau, Clara-Zetkin-Straße 30, statt. Die Leitung hat Paul Hoorn. Viele Lieder kennt der Wind...und der Chor hat ein paar davon eingefangen: Aus Griechenland, Syrien, Kanada, Südafrika, Spanien, Georgien, Russland, Cuba und Deutschland. Sie erzählen von anderen Menschen, die Dinge lieben, die wir auch lieben. Sie sind zärtlich und schwungvoll, nachdenklich und voller Leben. „Windaccord“ wollen sie Neugierigen an diesem Abend gern schenken.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Saalmiete werden am Ausgang erbeten. Die Erlöse kommen einem Löbtauer Verein zugute.

■ Gespräche im Gehen

Beim ersten „Jane's Walk Festival“ in Dresden waren gleich vier Spaziergänge von Bürgern für Bürger in und um Löbtau dabei. Das international bekannte Programm wurde von der Ortsgruppe des Fachverbandes Fußverkehr Deutschland FUSS e.V., Dresden zu Fuss, veranstaltet und bot in Löbtau vier Höhepunkte: den ersten #LyrikWalk, die Re:Tour de Müll, Foto:Löbte und Verkehr in Fröbtau. Zum Nachlesen empfiehlt sich www.dresdenzufuss.de/was-wir-machen/janes-walk-festival.

■ Löbtauer Hofflohmärkte

Die diesjährigen Löbtauer Hofflohmärkte am 28. April auf der Stollestraße und Am Gorbitzbach sowie am 5. Mai in Alt-Löbtau fanden bei bestem Wetter statt. Außer den veranstaltenden Hofgemeinschaften beteiligten sich Löbtauer Nachbarn und Freunde mit eigenen Ständen und Kuchenspenden. Entsprechend bunt war das Angebot: Es reichte von Pflanzen, selbstgemachten Marmeladen, Bekleidung, Hausrat, Fahrrädern bis

hin zu den Klassikern Kindersachen, Spielzeug und Bücher. Besonders beliebt waren wieder die improvisierten Hofcafés. Der Hauptgewinn waren die alten und neuen Bekanntschaften und die schöne Stimmung.

(Felix Liebig/Paul Hoorn)

■ Löbtauer Runde

Die Löbtauer Runde kommt am 16. Mai, 18.30 Uhr, im Stadtteil-laden, Deubener Straße 24, zusammen. Neue Interessenten sind stets willkommen. Löbtauer und Jubiläumstermine befinden sich stets aktuell auf loebtau.org/kalender.

Kontakt:

Sprecher der Löbtauer Runde

Angela Bösch & Felix Liebig,

Telefon: 4662766

E-Mail: sprecher@loebtau.org

Internet: www.loebtau.org



Fit in Studium und Freizeit



BEI DER EINWEIHUNG des neuen „TU-was-Pfades“ führte Initiator Moritz Montenegro eines der neuen Sportgeräte vor. Foto: Steffen Dietrich

In der Nähe des Hörsaalzentrums Bergstraße, neben dem Fritz-Förster-Bau, wurde Ende April der „TU-was-Pfad“ eingeweiht.

Mehrere Fitnessgeräte, unter anderem eine Klimmzugstange, eine an Ketten befestigte, schwingende Plattform zum Trainieren der

Balance und eine Liegestütz-Station, laden zur sportlichen Ertüchtigung ein. Dieser Trimm-Dich-Pfad ist nicht nur für Angehörige der TU Dresden, sondern für jedermann frei zugänglich. Initiator und TU-Absolvent Moritz Montenegro führte einen Teil der Sportgeräte bei der Eröffnung selber vor. Möglich wurde die Umsetzung dieses Projekts durch die 2012 von der TU Dresden gestarteten Aktion Quix, bei der Studenten und Mitarbeiter der TU Dresden Ideen zur Aufwertung des Studienumfeldes einbringen konnten. Für die Aktion wurden insgesamt 250.000 Euro bereit gestellt, die bereits zur Umsetzung von 28 Projekten geführt haben, so beispielsweise auch zur Bücherzelle vor dem Hörsaalzentrum. Für den „TU-was-Pfad“ betragen die Investitionskosten 40.000 Euro. (Sd)

„Fit im Park“ ab 1. Juni

Auch in diesem Jahr bietet das Gesundheitsamt in Kooperation mit dem StadtSportbund Dresden e. V. im Juni und Juli die kostenlose Bewegungsaktion „Fit im Park“ an. In Zusammenarbeit mit vielen Anbietern wird für jedes Alter – von Kindern bis Senioren – ein vielfältiges Sportprogramm geboten, bei dem sie sich auspowern und ins Schwitzen kommen können. Mit dabei sind die Vereine StadtSport Dresden, Dresdner Sportclub 1898, Baseball & Softball Dresden, Dukes, Sport & Jugend Dresden, das Vitaltestzentrum Ulbricht, WOMEN SPORTS Dresden, Taekwondo und Hapkido Schule Dresden, das Sportzentrum Hochland sowie KSB Gesundheitssport/Sporttherapie Dresden. Geleitet werden diese halbstündigen

Sportangebote durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer. Die Eröffnungsveranstaltung findet am 1. Juni, 16 Uhr, im Sportpark Ostra statt. Weitere Veranstaltungsorte sind die Cockerwiese an der Helmut-Schön-Allee, der Sportplatz an der Bodenbacherstraße (Margon Arena) sowie der Sportplatz der SG Weißig. So wird unter anderem montags im Sportpark Ostra von 10 bis 10.30 Uhr Zumba angeboten sowie von 17 bis 17.30 Uhr Qi Gong, dienstags von 10 bis 10.30 Uhr „Aktive Mini Kids“ sowie freitags 18 bis 18.30 Uhr Baseball für Einsteiger. Donnerstags von 18 bis 18.30 Uhr können Interessierte auf dem Sportplatz Bodenbacher Straße mit den grünen Smovey Ringen Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination

trainieren. Auf dem Sportplatz der SG Weißig wird donnerstags von 17 bis 17.30 Uhr Bogenschießen für Körperbehinderte angeboten. Von 18 bis 18.30 Uhr können Sportbegeisterte bei „Aroha“, einem ausdauerbetonten Gesundheitskurs, Stress abbauen. Auf der Cockerwiese wird unter anderem mittwochs von 17 bis 17.30 Uhr Taekwondo angeboten und donnerstags von 10.30 bis 11 Uhr der Kurs „Mama fit“. Über 1.400 bewegungsfreudige Dresdner und Gäste nutzten im vergangenen Jahr die vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote von „Fit im Park“. (ct)

Das vollständige Programm und weitere Informationen unter: www.dresden.de/de/leben/gesundheits/who/fit-im-park.php?shortcut=fit-im-park

ANZEIGE

Freital's Familienbad „Windi“ bereit für Badesaison

Während die Eröffnung des Erlebnisbades „Zacke“ aufgrund von Sanierungsarbeiten noch etwas auf sich warten lässt, konnte das Familienbad „Windi“ bereits seine Tore öffnen. Seit Anfang April wurde geputzt, gereinigt und die Technik sowie alle Grünflächen auf Vordermann gebracht. Für die vielen kleinen „Wasserratten“ rund um Freital und Dresden bietet das speziell auf junge Familien ausgerichtete „Windi“ die perfekten Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Tag. Der einmalige Blick über Freital versüßt den Aufenthalt zusätzlich. Zum vielseitigen Angebot gehören jederzeit überschaubare Becken, zahlreiche Spielgeräte, eine Wasserrutsche, ein Wasserfall, eine Unterwasser-Massagebank, ein Wickelraum, Tischtennisplatten, ein Spielplatz, ein Planschbecken

in Schiffsform und viele Wasserspiele.

Für alle, die es lieber etwas lebendiger und großflächiger haben möchten, ist auch bald wieder das zweite Freitaler Freibad „Zacke“ der richtige Anlaufpunkt. Hier laufen die Sanierungsarbeiten auf Hochtouren, dass idealer Weise bis zum Pfingstwochenende alle Arbeiten abgeschlossen sind und geöffnet werden kann. Zurzeit wird eine komplett neue Folie ins Schwimmbecken eingelegt. Neben dem neu ausgekleideten Schwimmbecken verspricht das Bad nicht nur durch seine Rutschenkombination ein echtes Erlebnis zu werden. Mit Kamikaze-, Breit- und 93m langer Röhrenrutsche, drei Beach-Volleyballplätzen,



Tischtennisplatten und dem großen Spielplatz kommt keine Langeweile auf. Vor allem die Kamikazerutsche verspricht einiges, denn sie wurde bereits von den Rutschentern der Webseite www.tuberides.de zur besten Kamikazerutsche Deutschlands erklärt. Für die Kleinen bieten das „Zacke“ zusätzlichen Badespaß in der extra angelegten Planschcke mit Kleinkinderrutsche.

10. REWE Team Challenge

Die 10. REWE Team Challenge kann mit einem neuen Anmelde rekord punkten. Alle Startplätze für den 23. Mai sind vergriffen. 20.000 Teilnehmer von rund 1.800 Unternehmen, Vereinen und Verbindungen aus Dresden und der Region machen sich in vier Startwellen auf die 5-Kilometer-Strecke vom Altmarkt über den Postplatz vorbei an der

Semperoper entlang des Terrassenufers durch die Powerzone in der Lingnerallee bis ins DDV-Stadion. Am Veranstaltungstag ist in der Innenstadt und rund um das DDV-Stadion mit erheblichen Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Parkmöglichkeiten in der Nähe des DDV-Stadions werden zudem durch den Lauf eingeschränkt. (LA)

12. Seifenkisten-Rallye

Am 26. Mai findet von 13 bis 18 Uhr am Stadtteilplatz Walter-Arnold-Straße das bereits traditionelle Koitschgrabenfest statt. Ein Höhepunkt ist die 12. Koitschgraben-Rallye, das Seifenkistenrennen für Kinder aus ganz Dresden. Wer daran teilnehmen möchte, muss sich spätestens zwischen 12 und

13 Uhr anmelden. Weitere Informationen und Anmeldungen sind auch im Vorfeld über den Kinderladen DOMINO telefonisch unter 2753378 möglich. Das Wohngebiets-Schachturnier für Jedermann findet ebenfalls wieder statt. Die Anmeldung erfolgt ab 13 Uhr, Beginn: 13.30 Uhr. (ct)

„Lasst uns draußen spielen“

Löbtau. Am 28. Mai ruft das Deutsche Kinderhilfswerk wie jedes Jahr in ganz Deutschland zum Weltspieltag auf. Auch in Dresden werden verschiedene Aktionen stattfinden. Das Spielmobil Wirbelwind der Outlaw gGmbH übernimmt erstmalig die Durchführung des Weltspieltages und ist mit verschiedenen Angeboten am Spielplatz Löbtauer Straße/Roßthaler Straße von 13 bis 18 Uhr vor Ort. Verschiedene Akteure der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterstützen das Angebot. „Es gibt ein Kreativangebot: Spiele zum mitnehmen, ein Kinderrechte-„Chaosspiel“, verschiedene Draußen-Sportarten zum Ausprobieren und die Möglichkeit, den Spielplatz mal anders als vorgesehen zu bespielen“, so Judith Maria May vom

Spielmobil Wirbelwind. Ein weiteres Anliegen ist es, „Kinderrechte“ kindgerecht zu thematisieren. So wird im Vorfeld des Weltspieltags mit den teilnehmenden Kindergruppen der Einrichtungen ein Kurzprojekt durchgeführt, bei dem auf spielerische Weise Fragen geklärt werden, ob und wo die Kinder draußen spielen, ob sie Lieblingsorte haben und was an denen toll ist.

Gefragt wird unter anderem aber auch, ob Stubenarrest für die Kinder eine Strafe ist und wo sie gerne spielen würden, es aber nicht dürfen. Die Ergebnisse werden visuell aufgearbeitet und am Weltspieltag auf dem Spielplatz präsentiert. Die Kinder haben aber auch vor Ort die Möglichkeit, ihre Meinungen, Wünsche und Anregungen vorzutragen. (ct)

Sauna-Sommer-Spezial

Von Mai bis September gilt:
Wer für 2,5 Stunden bezahlt, kann den ganzen Tag saunieren.

Freizeit **ERLEBEN** www.hains.de

Projektideen gesucht

2018 steht der Sozialraummetat der Landeshauptstadt Dresden auch für den Raum Südvorstadt und Zschertnitz zur Verfügung. Damit können Mikroprojekte von und für Kinder und Jugendliche gefördert werden. Projektideen können ab sofort an die Sozialarbeiter des Jugendtreffs Südvorstadt, Bernhardstraße 12, herangetragen werden. „Alle Ideen sind willkommen. Wir sprechen alles gemeinsam ab und begleiten die Jugendlichen bei der Vorbereitung und Durchführung ihres Projekts“, so Sozialarbeiterin Christin

Müller. So können kleine Events unterstützt werden, oder neues Material für eine Theater-AG gekauft werden. Wer Ideen hat, wendet sich einfach an den Jugendtreff Südvorstadt. Die weitere Vorgehensweise wird in Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern besprochen. Bürozeiten des Jugendtreffs: montags 12 bis 16 Uhr und dienstags 14 bis 16 Uhr, Offener Treff: mittwochs und donnerstags 15 bis 20 Uhr, freitags 14 bis 20.30 Uhr. (ct)

Telefon: 20661383
oder 0152 32180171

Extremismusprävention

110 Vorträge, 44 Projektpots, rund 150 Infostände und über 3.000 erwartete Gäste – das sind die Eckdaten des 23. Deutschen Präventionstages am 11. und 12. Juni im Internationalen Congress Center Dresden. Der Deutsche Präventionstag ist der weltweit größte Kongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. Das Schwerpunktthema lautet „Gewalt und Radikalität – Aktuelle Herausforderungen für die Prävention“. Der

Kongress bietet einen fachlichen Austausch für Praktiker wie Initiativen und Vereine. 2018 liegt der Themenschwerpunkt bei der Kriminal- und Gewaltprävention sowie der Extremismusprävention. Die angemeldeten Vorträge behandeln Themen wie Gewaltprävention, Opferschutz und Integration, aber auch Zivilcourage, sexuelle Gewalt und Risikomanagement. Weitere Informationen, darunter das Programm, erhalten Sie im Internet auf www.praeventionstag.de/nano.cms/jahreskongress. (LA)

ANZEIGE

Willkommen im Vitanas Senioren Centrum Am Sternplatz

Großes Empfangskomitee für erste Bewohnerin

Dresden. Nun war es endlich soweit und die Türen des neuen Vitanas Senioren Centruns Am Sternplatz öffneten sich zum allerersten Mal. Nach rund 20 Monaten Bauzeit ist eine schöne moderne Pflegeeinrichtung mit allen Vorzügen eines Neubaus entstanden. Schon morgens huschten alle aufgeregt durch das Haus, überall wurde noch schnell geputzt, um alles auf Hochglanz zu bringen. Dann war es soweit: Frau Zimmermann, die erste Bewohnerin des neuen Senioren Centruns, stand erwartungsvoll am Empfang. Sie wurde herzlich von Centrunsleiterin Silvia Balázs, Pflegedienstleiterin Ines Kamprath und Wohnbereichsleiterin Sandra Kettwig begrüßt. Freudig bezog sie ihr Wunschzimmer auf dem Wohnbereich „Theaterplatz“. Alle Wohnbereiche haben Namen, die sich auf Dresdner Orte beziehen, so sollen sich alle sofort zuhause fühlen.

Selbstverständlich ließen es sich die Kinder der benachbarten Kita „Schlaumäuse“ unter Leitung von Saskia Thomas nicht nehmen, der ersten Nachbarin ein Begrüßungsständchen zu singen. Lauthals schallte es durch das neue Haus

und sorgte für lächelnde Gesichter. Die ersten Mitarbeiter freuen sich nun auf die kommenden Bewohner. „Hausherrin“ Silvia Balázs ist begeistert vom Engagement ihrer Mitarbeiter: „Alle sind voller Tatendrang und sind froh, dass das Warten nun ein Ende hat und sich das Haus mit Leben füllt. Das Interesse der Dresdner Senioren ist wirklich unglaublich und ich freue mich darüber, dass wir bereits so viele tolle Kontakte hier in unmittelbarer Nachbarschaft haben.“

Am zweiten Vitanas Standort in Dresden ist ein modernes Seniorenheim mit 131 vollstationären Pflegeplätzen in 119 Einzelzimmern und sechs Doppelzimmern für Paare entstanden. Außerdem gibt es einen speziellen Wohnbereich für Menschen mit Demenz.



BEI DER BEGRÜßUNG. Foto: PR

27. Zschertnitzer Sommerfest



AUCH DIE JÜNGSTEN wirken wieder beim Musikprogramm des Zschertnitzer Sommerfestes mit. Foto: Haueis

Zschertnitz. Der Sportpark Dresden und die Zschertnitzer Kitas laden zum 27. Sommerfest in Zschertnitz am 9. Juni in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ganz herzlich ein. Wie immer treffen sich Groß und Klein zum Familienfest auf dem Gelände des Sportparks Dresden gleich neben der Straßenbahnhaltstelle der Linie 11. Der Nachmittag wird traditionsgemäß

mit einem Kinderprogramm der hiesigen Kindertagesstätten eröffnet. Dazu gehören neben den Kita-Kindern die Tanzgruppen unterschiedlichen Alters der JugendKunstschule Dresden mit immer wieder neuen temperamentvollen Einstudierungen. Aber auch sonst ist für Abwechslung gesorgt, an denen sich Groß und Klein erfreuen oder erproben kann: Bastel- und

Schminktische, Feuerwehr zum Anfassen, Hüpfburg und Trampolin, Pony-Reiten und Zuckerwatte, Geschicklichkeitsspiele und anderes mehr. Nicht zu vergessen die Tombola mit großen und kleinen Gewinnen für immer noch 50 Cent pro Los. Für die kulinarische Betreuung sorgt mit Umsicht und Niveau das Restaurant des Sportparks. Eintritt wird nicht erhoben. (PZ)

Konzerte

Plauen. Im Luthersaal des Gemeindehauses der Auferstehungskirche Plauen, Reckestraße 6, findet am 1. Juni, 16.30 Uhr, ein Kinderkonzert „Von der Tafelmusik zu Bar Music Moods“ statt. Die Besucher erwartet eine unterhaltsame musikalische Zeitreise mit Musik aus Renaissance, Barock, Romantik und Moderne. Es musizieren Tomomi Okuno und Anne Irmeler-Köhler (Flöten) und KMD Sandro Weigert (Cembalo, Orgelpositiv, Klavier). Martin Rotter wird moderieren.

Am 16. Juni, 19.30 Uhr, erklingt an selber Stelle ein Orchesterkonzert unter der Leitung von Prof. Steffen Leißner. Gespielt werden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Carl Christian Fischer, Kurt Striegler, Robert Volkmann. Das Orchester der Auferstehungskirche freut sich auf Ihren Besuch!

Am 24. Juni, 9.30 Uhr, erklingen dann im Luthersaal die Frauenstimmen des Kammerchores der Auferstehungskirche zu Orgelklängen von KMD Sandro Weigert, unter der Leitung von Jonathan Witschas. Aufgeführt werden dabei klassische Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy. Restkarten an der Tageskasse. (PZ)

www.tintankstation.de

**TINTE
TONER
DRUCKER**

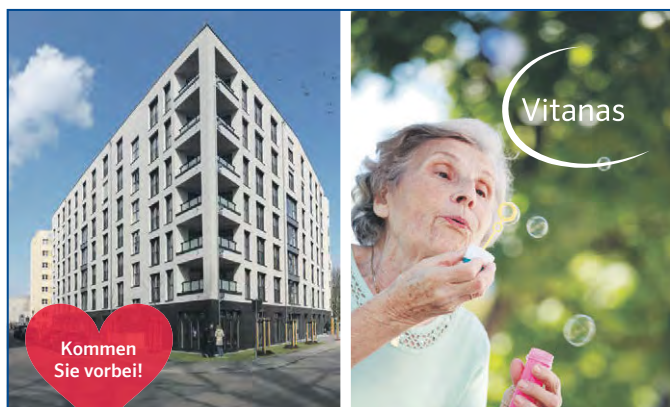
✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Kesselsdorfer Straße 56, Tel.: 0351 4248400
Mo.-Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

1€ Gutschein
pro Kunde bei Vorlage des Flyers

Ihr Experte vor Ort

TINTANKSTATION



WIR SIND FÜR SIE DA

- Neu: jetzt 2x in Dresden!
- Stationäre Pflege in allen Pflegegraden
- Spezieller Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Abwechslungsreiches Freizeit- & Beschäftigungsangebot
- Schöner Innenhof mit Terrasse

Vitanas Senioren Centrum Am Sternplatz
Rosenstraße 28 | 01067 Dresden
☎ (0351) 484 84 - 100 | www.vitanas.de/amsternplatz

Woche der Botanischen Gärten



BLICK IN DEN Arzneipflanzengarten im Botanischen Garten der TU Dresden. Foto: A. Göhre

Vom 9. bis 17. Juni stehen deutschlandweit in über 30 Botanischen Gärten Heilpflanzen im Rampenlicht. Auch drei Botanische Gärten aus der Region bieten unter dem Motto: „Die grüne Apotheke – vom Hortus Medicus zur Pharmaforschung“ ein Sonderprogramm für ihre Besucher an. Auch der Botanische

Garten in Dresden beteiligt sich an der Aktionswoche. Schätzungen zufolge werden weltweit rund 30.000 verschiedene Pflanzenarten für medizinische Zwecke genutzt.

Der Botanische Garten der TU Dresden präsentiert während der Themenwoche eine Posterausstellung, die im Botanischen

Garten Bonn erarbeitet wurde. Sie gibt beispielhaft Einblicke in die Vielschichtigkeit des Themas Arzneipflanzen, von der historischen Perspektive über die Verarbeitung und Wirkweise bis zum weltweiten Handel mit Heilpflanzen.

Neben der Ausstellung werden auch Sonderführungen angeboten. Am 10. Juni, 14 Uhr, präsentiert der Biologe Peter Großer im Dresdner Garten an der Stübelallee 2 die Ergebnisse eines Seminars zu Pflanzen in Notzeiten. Am 11. Juni, 16 Uhr, gibt Biologin Christin Heinze an gleicher Stelle Einblicke in ein aktuelles Forschungsprojekt. Sie untersucht in Angola, wie nachhaltiger Anbau von Arzneipflanzen der Bevölkerung im tropischen Afrika auch wirtschaftliche Perspektiven eröffnen könnte. Die Themenwoche wurde als Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet. (PZ)

Mehr zum Programm: www.tu-dresden.de/bg/veranst/wbg-2018

Naturbad in Badesaison gestartet

Das Naturbad im Zschonergrund ist am 5. Mai in die Badesaison gestartet. Das Betreiber-Team der Integrationsfirma Zschonergrund gGmbH, einer Tochtergesellschaft der Dresdner Lebenshilfe, hat sich in den letzten Wochen vor Eröffnung mächtig ins Zeug gelegt, das schöne Naturfreibad aus dem Winterschlaf zu holen. Unterstützung erhielt es dabei vom NaturKulturBad Zschonergrund e.V. Bei dem 32.000 Quadratmeter großen Gelände bedarf es nämlich nicht nur eines Rasenschnitts.

Auch der Schwimm- und Regenerationsbereich, letzterer ist verantwortlich für die biologische Selbstreinigung des Badegewässers, sowie die baulichen Anlagen wurden einer Frischekur unterzogen. Auf dem Spielplatz erwartet die Jüngsten ein zusätzliches Spielgerät: ein Piratenturm, ein Geschenk von Reinhard Wagner, einem Badvereinsmitglied der ersten Stunde. Familien können sich über eine neue und überdachte Sitzgruppe freuen, gesponsert von einem Cottaer Supermarkt. Im denkmalgeschützten,

historischen Hofensemble bietet das Bistro der Integrationsfirma ein freibadtypisches Imbissangebot. Dauerkabinen im originalen Ambiente von 1928 stehen zur Anmietung zur Verfügung. Im Schau- und Kräutergarten ist ein neues Hochbeet entstanden.

■ Briesnitzer Pfingstsingen

Erstmals findet hier Pfingstsonntag, am 20. Mai, 7 Uhr, das traditionelle Briesnitzer Pfingstsingen statt. Den 9. Juni sollte man sich zudem als Termin für das Bad- und Sommerfest im Kalender notieren. (LA)

Respekt! Videoinstallation

Im Frühjahr 2018 war die Berliner Künstlerin Maria Linares in Prohlis und anderen Stadtteilen mit Workshops unterwegs, in denen sie mit Menschen darüber ins Gespräch kam, in welchen Momenten sie sich mal diskriminiert gefühlt haben. Einige Dresdner erzählten

auch vor der Kamera von ihren Erfahrungen. Ab dem 18. Mai sind diese Videoarbeiten auch im KIEZ (im Prohliszentrum) und in Löbtau (in der Löbtau-Passage) zu erleben. Einen letzten Workshop veranstaltet Maria Linares unter dem Titel „darüber reden!“ am 22. Mai

von 11 bis 14 Uhr in der Centrum-Galerie in der Dresdner Innenstadt, Besprechungsraum des Centermanagements, Trompeterstraße 5, Aufzug 2. Etage. (ct)

Anmeldungen für den Workshop bitte unter Tel. 030 23480635 oder darueberreden@marialinares.com

Dresdner Stimmen für Kinder

Die UNICEF-Arbeitsgruppe Dresden lädt zu ihrem jährlichen Benefizkonzert „Dresdner Stimmen für Kinder“ am Donnerstag, dem 7. Juni, in die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das Band Summit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden findet im Sommersemester zu Gunsten von UNICEF statt. Wie immer präsentieren

die Studenten und Dozenten der Jazz/Rock/Pop-Abteilung ein abwechslungsreiches Programm. Dieses Mal mit dabei ist das Ensemble Merkur unter der Leitung von Prof. Sebastian Merk.

Des Weiteren präsentiert der Jazzchor unter Leitung von Sabine Helmboldt sein Können. Zum Abschluss bringt das Jazzensemble, unter Leitung von Michael Fuchs, die jazztypischen Genres Swing, Bebop, Hardbop und vieles mehr

zum Klingen. Alle beim Benefizkonzert gesammelten Spenden kommen Bildungsprogrammen von UNICEF zugute.

Die UNICEF-AG Dresden wurde vor 25 Jahren gegründet und zählt aktuell rund 65 Mitglieder. Über alle Altersklassen verteilt, setzen sich die Ehrenamtlichen nicht nur für die Kinder weltweit ein, sondern sie unterstützen auch die Kinderrechtearbeit auf Regional-ebene. (LA)

Pfingstsingen in Plauen

Plauen. Das Netzwerk Dresden Plauen Miteinander und die Initiative Plauen laden zum traditionellen Pfingstsingen mit dem Striesener Männerchor am Fichteturm in Plauen ein. Es findet am Pfingstmontag, dem 21. Mai, 11 Uhr, am Fichteturm statt. Alle Generationen sind willkommen. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Die Organisation geht ab diesem Jahr von der Initiative Plauen e.V. auf den noch jungen Bürgerverein

Dresden Plauen Miteinander e.V. über.

Die Staffelstabübergabe kommentiert der Vorsitzende von Dresden Plauen Miteinander e.V., Albrecht Pallas: „Wir bedanken uns herzlich bei allen Aktiven der Initiative Plauen, die bisher soviel Kraft, Zeit aber auch Freude am Singen investiert haben. Unser Verein nimmt diese Aufgabe gern an und führt die Tradition mit Freude weiter.“ (PZ)



Lohnsteuerhilfe

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115





Sabel
Schulen Freital

Oberschule
mit individueller Förderung
mit Ganztagsangeboten

Fachoberschule
Gestaltung, Sozialwesen,
Wirtschaft und Verwaltung



SCHULE MIT IDEE

Noch freie Plätze in der Oberschule und in den Fachoberschulen!
Informationsgespräche zu allen Schulausbildungen
sind nach telefonischer Anmeldung möglich!

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com



VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Heike Zscherper
Versicherungsfachfrau (BWW)
Hauptvertreterin

VPV Versicherungen
Wilsdruffer Straße 71 | 01705 Freital
Telefon: 0351 4011588 | Mobil: 0172 7951914
Heike.Zscherper@vpv.de | www.vpv.de

Mo. 10-13 Uhr | Mi. + Fr. 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Koi + Teichmarkt Krug

Bornaische Straße 55, Markkleeberg



Telefon 0341/33 79 511

Großes Teichfest mit Koiverkauf

Samstag, 26. Mai 2018

von 10 bis 18 Uhr

- Teichmarkt, Pumpen, Filter
- Teichbau, Folie
- Alles für den Garten- und Koiteich
- Koiärztin Frau Dr. Pees ist vor Ort
- Viele Highlights und Sonderangebote

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.koi-leipzig.de

Drei miese, fiese Kerle im Großen Garten

Start des Sommerprogramms des tjg. theater junge generation und Saisonausblick 2018/19



DIE PUPPENSPIELER DES STÜCKS „Drei miese, fiese Kerle“ unter der Regie von Jule Kracht: Viviane Podlich, Tanja Wehling mit der Puppe Konrad und Patrick Borck (v.l.). Premiere des Puppentheaters ist am 9. Juni im Sonnenhäusel im Großen Garten. Foto: Marco Prill

Zwei Premieren

Das tjg. theater junge generation startet am 1. Juni, 10 Uhr, das Sommertheater auf der Freilichtbühne im Zoo Dresden mit dem Märchen „Die feuerrote Blume“. Die Aufführung ist von Ania Michaelis nach einem russischen Märchen für Zuschauer ab 6 Jahren konzipiert und feiert an diesem Tag Premiere. Der Spielbetrieb erfolgt ab 4. Juni. Der Zoo-Besuch am Tag der Vorstellung ist im Ticketpreis enthalten.

Am 9. Juni findet im Sonnenhäusel im Großen Garten dann eine weitere Premiere statt. Gespielt wird das Puppentheater-Stück „Drei miese, fiese Kerle“ von Paul Maar und Susann Opel-Götz, in einer Fassung von Jule Kracht. Das familienfreundliche Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Alle Termine und Buchungen für „Die feuerrote Blume“ auf www.tjg-dresden.de/spartenuebergreifend/die-feuerrote-blume.html sowie für das Märchen „Drei miese, fiese Kerle“ auf www.tjg-dresden.de/puppentheater/drei-miese-fiese-kerle.html

Ausblick 2018/2109

Unter dem Spielzeitmotto „Wollen wir mal reden?“ wird das tjg. theater junge generation mit insgesamt 17 Premieren, davon neun Uraufführungen, in die zweite reguläre Spielzeit am neuen Standort im Kraftwerk Mitte am Wettiner Platz gehen.

Die Theaterakademie, die bereits ihr 10. Jubiläum feiern kann, startet am 14. September mit der Zukunftskonferenz der Kinder. Sie widmet sich, in Zusammenarbeit mit dem Kulturhauptstadtbüro der Landeshauptstadt Dresden, der Frage: Wie werden wir in Zukunft arbeiten?

Einen konzeptionellen Schwerpunkt der neuen Spielzeit bildet die am tjg. bereits erprobte Verschränkung von Bildender Kunst und Darstellender Kunst. Die erste Premiere, am 22. September, ist folgerichtig eine begehbare Raum-Installation zum Leben der Künstlerin Louise Bourgeois: Louises Garten im GENERATOR in der Studiobühne. (Sd)

Weitere Informationen auf www.tjg-dresden.de

Beachvolleyball

Friedrichstadt. Der Eigenbetrieb Sportstätten bietet ab sofort bis zum 27. September im Sportpark Ostra, Magdeburger Straße 10, neben der DSC Trainingshalle, Beachvolleyballfelder für Aktive an. Vom 2. Mai, bis 27. September können Sportbegeisterte auf bis zu vier Profisport-Beachvolleyballfeldern an folgenden Tagen pritschen, blocken und baggern: Mittwoch und Donnerstag: von 15 bis 18 Uhr auf zwei Plätzen und von 18 bis 22 Uhr auf vier Plätzen sowie Sonnabend und Sonntag, jeweils von 10 bis 16 Uhr, auf vier Plätzen.

Bälle können vor Ort ausgeliehen werden. Dusch- und Umkleemöglichkeiten stehen direkt an den Plätzen zur Verfügung. Fragen zu freien Terminen, zur Reservierung und Bezahlung am Servicepunkt der EnergieVerbund Arena telefonisch unter 4885252 oder per E-Mail an servicepunkt@dresden.de. (LA)



SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden



**Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden**

BESTATTUNGSDIENST

TAG & NACHT
Tel.: 0351 4393600
Fax: 0351 43936030
Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT



BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1
Tel. (0351) 424 75 90

01189 Dresden

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee
Tel. (0351) 404 37 82

01239 Dresden

Keglerstr. 4
Tel. (0351) 3 12 93 00

01309 Dresden
Fax (0351) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfortenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43

Teichanlage Fichtepark eingeweiht

Dresdner spendeten mehr als 18.500 Euro für Sanierung



DER SANIERTE TEICHANLAGE im Fichtepark.

Foto: Steffen Dietrich

Die historische Teichanlage im Fichtepark ist wieder funktionstüchtig. Die feierliche Inbetriebnahme der Teichanlage mit Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen und dem Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Detlef Thiel erfolgte während des Drucks dieser Ausgabe, am 15. Mai.

Viele Bürger folgten seit 2013 dem Spendenaufruf des Amtes

für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für dieses Projekt. Rund 18.550 Euro Privatmittel kamen schließlich zusammen. Mit diesen Spenden und Mitteln aus dem städtischen Haushalt wurde die umfangreiche Reparatur der gesamten Teichanlage mit Quellkammer, Staustufen, Bachlauf und Teich möglich, erläutert Detlef Thiel und bedankte sich für die Spendenbereitschaft.

Die Staustufen und der Bachlauf wurden denkmalgerecht saniert. Das neue Fundament ist frostsicher und die Abdichtungen sollen über 25 Jahre halten. Die Sanierung kostete insgesamt 216.000 Euro.

■ Historisches

Der Fichtepark wurde 1891 zunächst als „Westendpark“ eröffnet und erhielt fünf Jahre später den charakteristischen Bismarckturm. Im Jahr 1903 kam eine großflächige Teichinstallation hinzu. Sie hat einen Wasserlauf, der im oberen Parkbereich einer Quelle entspringt und in den unten gelegenen Teich mündet. Anlässlich des 175. Geburtstages von Johann Gottlieb Fichte, einem bedeutenden deutschen Philosophen, wurde der Park 1937 in „Fichtepark“ umbenannt. 1954 erhielt der Bismarckturm den Namen „Fichteturm“. Bachlauf und Teich sind zuletzt 1992 saniert worden. Über die Jahre wurden Wasserrinne, Staustufen und Brunnenbecken marode. Die Wasserverluste waren so hoch, dass die Anlage 2013 trockengelegt werden musste. (PZ)

Stolz auf das Bruderherz

Die Ausstellung „Bruderherz, ich bin stolz auf Dich!“ über Geschwister von deutschen Nationalspielern ist vom 28. Mai bis 7. Juni im Dresdner Hauptbahnhof zu sehen. Anlass ist die Fußball-WM, die vom 14. Juni bis zum 15. Juli in Russland stattfindet. Die Ausstellung rückt die Geschwister der WM-Helden ins Rampenlicht und zeigt

jeweils deren Portraits sowie einen eigens verfassten, emotionalen Brief, der persönlich an das „Bruderherz“ geschrieben wurde. Neben interessanten Anekdoten aus der Kindheit enthalten die Briefe rührende Worte und Glückwünsche für die anstehende Fußball-WM, unter anderem von Toni Kroos, Julian Brandt und Jérôme Boateng. (PZ)

48. Dixieland-Festival

Am 13. Mai wurde im Dresdner Zoo das 48. Internationale Dixieland Festival traditionell mit „Dixieland in Familie“ eröffnet. Nach Angaben des Veranstalters strömten 9.000 Besucher zur Auftaktveranstaltung an die dortigen zwei Bühnen. Bis zum Pfingstsonntag werden in der „Hauptstadt des Dixielands“ über 225 Stunden Musik erklingen, davon allein 100 Stunden Eintrittsfrei. Über 30 Veranstaltungen auf 49 Bühnen und insgesamt 32 Bands und Solisten aus 10 Nationen stehen auf dem Programm der Veranstalter.

Am 17. Mai, 19.30 Uhr, starten historische Dampfer auf der Elbe zur „Riverboat-Shuffle“ von den Anlegestellen am Terrassenufer, (Einlass: 18.45 Uhr). Am

Wochenende folgen unter anderem zwei Konzerte im Kulturpalast, das Brassband-Battle im Rundkino und die große „Open-Air-Gala“ in der Freilichtbühne Großer Garten.

Die „Dresdner Jazzmeile“ findet am 19. und 20. Mai, jeweils 10 bis 20 Uhr statt, unter anderem mit Bühnen auf der Prager Straße. Die „Dixieland-Parade“, eine große swingende und jazzige Parade von Brassbands im Marsch durch die historische Altstadt, findet als Abschluss des Festivals am Sonntag, ab 16 Uhr statt. Stationen: Carolabrücke – Terrassenufer – Theaterplatz – Sophienstraße – Schloßstraße – Dr.-Külz-Ring. (PZ)

Das Programm finden Sie im Internet auf www.dixielandfestival-dresden.com/programm.html

Unternehmen mit Tradition aus der Region

Hotel und historisches Gasthaus „Zur Linde“

30. Geschäftsjubiläum der Familie Gliemann

Die „Linde“ in Freital-Birkigt, am Fuße des Windbergs gelegen, ist eines der ältesten Gasthäuser von Freital. Sie liegt an einer alten Handelsstraße, die Orte im Weißeritztal über Birkigt hinaus mit dem Erzgebirgsvorland und Dippoldiswalde verband. Das Gasthaus öffnete 1887 und war als „Eichlers Restaurant“ beliebter Ausflugsort. Reisende gönnten sich bei einem guten Tropfen eine Rast. Ausflügler aus Dresden trafen sich am Wochenende zum traditionellen Vogelschießen im alten Biergarten.

Vor dreißig Jahren übernahmen Anne und Frank Gliemann das Gasthaus. Hinzu gekommen ist seit 1997 direkt nebenan das „Lindenhotel“, welches im Jahr 2016 komplett renoviert worden ist. Familie Gliemann schrieb damit in der Erfolgsgeschichte des beliebten Ausflugsstandortes ein großes eigenes Kapitel. Das Gasthaus ist mit viel Liebe zum historischen Detail eingerichtet. Dabei gibt es viele Ausstellungsgegenstände zu entdecken, unter anderem im Restaurant für bis ca. 70 Gäste in mehreren Vitrinen, in der rustikalen Bergmannsstube mit rund 50 Plätzen ein

Wandgemälde und ein Bierkarussell sowie im Kaminzimmer für bis zu 30 Gäste ein herrlich gemütliches Ambiente bei knisterndem Feuer.

Ende April wurde die Gartensaison für Gaststättenbesucher im Biergarten eröffnet, der allein Platz für rund 80 Gäste bietet. Hier gibt es ein 2.500 Liter fassendes Aquarium mit Buntbarschen und Welsen sowie einen Flügel und ein Elektropiano für Livemusik. Ein Freibereich schließt sich unmittelbar an. Ob am künstlichen Wasserlauf, beim Ratzen murmeln oder Baumhaus – es gibt ringsherum besonders für Familien mit Kindern viel zu erleben. Für die jüngeren Geschwister sind ein Wickeltisch und eine Spielecke vorhanden. Hotel und Gasthaus bieten den idealen Ort für Ihre Feier. Egal ob Hochzeit, Geburtstag, auch Kindergeburtstag, Schulanfang, Jugendweihe und Konfirmation, Firmen- oder Vereinsfeiern – das Team der Linde berät Sie gern bei der Auswahl der Speisen, hilft Ihnen bei der Vorbereitung und vermittelt Discotheker oder Alleinunterhalter. Als besonderes Highlight zum Kindergeburtstag kocht der Chef des Hauses und Küchenmeister Frank Gliemann

gemeinsam mit dem Geburtstagskind und seinen Gästen ein feierliches 3-Gang-Menü, welches anschließend verzehrt wird. Das Team der Linde unterstützt Sie zudem auf Wunsch bei der Hochzeitsplanung. Tipp: Buchen Sie für Ihre weit gereisten Gäste als Highlight gleich Übernachtung und Frühstück im wunderschönen 3-Sterne superior Hotel zum Paketpreis.

Für die Übernachtung im „Lindenhotel“ stehen zwei besonders geräumige Familienzimmer, neben mehreren individuell eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern, zur Verfügung. Eine Übernachtung bis 50 Personen ist kein Problem. Zum Hotel gehört auch ein Wellnessbereich mit Sauna und Massagen.

Die hervorragende Küche mit zahlreichen Leckereien hat im Gasthaus Tradition. Der Chef des Hauses, Frank Gliemann, gab fünf Jahre lang sein meisterliches Wissen an Prominente und Zuschauer im Fernsehen weiter. Bereits 1988 kreierte er das Steak „Altsäch'sch“, was zu einem der Klassiker in der Linde wurde. Seit 2010 gibt es hier im Stammhaus seine Erfindung: Gliemanns Spaghetti-Bratwurst.

So ist es auch kein Wunder, dass ein eigener Räucherofen und Backofen für das Backen von Brot zum Gasthaus gehören.

Die Kinder der Unternehmerfamilie bekommen seit einigen Jahren

das Handwerkszeug vermittelt, um das Hotel und Gasthaus in Zukunft erfolgreich weiterzuführen, so zwei pfiffige Jungs in der Küche und eine tüchtige, attraktive Tochter an der Rezeption.



Hotel und Gaststätte
»Zur Linde«

Gitterseer Str. 30 · Freital/Birkigt

gesunde Küche, tolles Flair und Spiel
täglich ab 12.00 Uhr · Tel. 0351 647160

www.zur-linde-freital.de

ANZEIGE